

Die Nacht ist vorgedrungen, Strophe 4 +5

*Noch manche Nacht wird fallen
auf Menschenleid und -schuld.
Doch wandert nun mit allen
der Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte,
hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte
kam euch die Rettung her.*

*Gott will im Dunkel wohnen
und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen,
so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute,
der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute,
kommt dort aus dem Gericht.*

Text: Jochen Klepper Melodie: Johannes Petzold

*Ein Schiff, dass sich
Gemeinde nennt.*

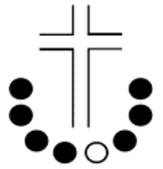


Kontoverbindung

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V.

Sparkasse Lemgo, BLZ: 482 501 10, Konto: 506 229 4

Gemeinde Perspektiven



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.

Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe

<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>

Januar

2017

Veränderung tut Not

*Bei unserem letzten Männerfrühstück sprachen wir über das Thema Organspende. Heute beim Schreiben des Gemeindebriefes muss ich wieder daran denken. Wie ist es eigentlich mit so einem neuen Organ? Ich stelle es mir recht problematisch vor, damit zu leben. In Interviews wird gesagt, dass man zum Beispiel lebenslang Medikamente nehmen muss, damit der Körper das fremde Organ nicht abstößt. Das ist nur eine von möglicherweise vielen Nebenerscheinungen nach einer Organverpflanzung. Wie ist es aber dann, wenn Gott in seinem Wort ankündigt: **Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun. Hes. 36,26** Mit welchen Nebenwirkungen muss ich in diesem Fall rechnen? Gott bewirkt in seiner Gnade eine totale Umkehr aus der Sünde hin zu einem Leben in seinem Licht. Gott spricht zu Hesekiel: Du Menschenkind, ich sende dich zu den Israeliten, zu dem abtrünnigen Volk, das von mir nichts mehr wissen will. Sie und ihre Väter haben bis auf diesen heutigen Tag wider mich gesündigt. Und die Söhne, zu denen ich dich sende, haben **harte Köpfe und verstockte Herzen**. Das ist es eben, was nicht zu Gottes Heilsplan passt. Deshalb will er Menschen, die nicht weiter ihr sündiges Leben führen wollen, verändern. Und das ganz ohne Operation! Gott, unserem Schöpfer, ist nichts unmöglich. Er tut, was er will. Aber die Veränderung im Menschen geschieht nur durch den Glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes. Seiner Geburt haben wir gerade an Weihnachten gedacht. Menschen, die Gott verändert hat, zum Beispiel Simeon. Im Tempel begegnet er Jesus mit seinen Eltern. Da geschieht Folgendes: Und siehe, ein Mann war in Jerusalem, mit Namen Simeon; und dieser Mann war fromm und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war mit ihm. Und ihm war ein Wort zuteil geworden von dem Heiligen Geist, er solle den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen. Und er kam auf Anregen des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz, da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach: Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.*

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag

Anna B. 10.01. Artur K. 21.01.
 Marlon K. 14.01. Madita Marit K. 21.01.
 Hartmut F. 17.01. Juliane K. 24.01.
 Kaleb Keno K. 30.01.

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26

Wie geht es dir in den Tagen nach Weihnachten? Bist du froh, dass der ganze Trubel vorüber ist? Oder jetzt noch ein paar Tage in die Ferien? Musst du noch unpassende Weihnachtsgeschenke bei eBay verkaufen? Oder all die super günstigen Sonderangebote in den Geschäften nutzen? Dann muss ja auch zum Jahreswechsel gerüstet werden. Essen, Getränke, Feuerwerk und andere Dinge müssen noch besorgt werden. Ja, das sind die Probleme, mit denen wir uns in diesen Tage beschäftigen.

Von all dem will uns Gott befreien. Wir sollen einen Blick für die wichtigen Dinge des Lebens bekommen. Wie lebst du? Du sagst: Ich bin Christ? Ich bin getauft, konfirmiert und gehe doch ab und zu in die Kirche. Alles ganz schön. Doch für ein Leben in der Gegenwart Gottes reicht es nicht. Oder du meinst vielleicht, bei mir hat Gott schon längst sein Urteil gesprochen. Weit gefehlt! Im 1. Johannesbrief lesen wir in Kapitel 1 Folgendes über das **Wandeln im Licht und Vergebung der Sünden**: Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist, und gar keine Finsternis in ihm ist. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde. Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.

Vor einigen Jahren waren in der Sowjetunion ein Verbrecher und ein Christ zusammen eingesperrt. Der eine wegen seiner Straftaten, der andere, weil er Jesus Christus liebte und ihm nachfolgte. An einem Sonntag kam es zwischen den beiden zu einem Gespräch: „Weißt du, Heinrich, dass es in der Welt jemanden gibt, der dich unendlich lieb hat?“ „Hör doch auf, wer wird mich denn schon lieb haben bei all dem, was ich schon getan habe?“ Da erzählte der Christ von der vergebenden Liebe Jesu und eine Stunde später rannen Tränen der Reue über die Wangen des Verbrechers.

Ich weiß nicht, ob er sein Herz für Jesus öffnete, doch er hatte die Gelegenheit. Lass dich in diesem Jahr von Gott beschenken: Neues Herz, neuer Geist...

Gebet bewegt den starken Arm Gottes



Jan.	Wochentag	Termin	Beginn
1	Sonntag	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe	16:00
4	Mittwoch	Hauskreise	20:00
5	Donnerstag	Gebetsabend	20:00
7	Samstag	Leitungskreis	09:30
8	Sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Andreas Kokott Beginn der Allianzgebetswoche	10:00
9	Montag	H - Die Bibel allein - unsere Grundlage	20:00
10	Dienstag	H - Die Gnade allein - unsere Chance	20:00
11	Mittwoch	H - Der Glaube allein - unsere Antwort auf Gottes Angebot	20:00
12	Donnerstag	B - Der Glaube allein - Gottes Einladung an die Welt	20:00
13	Freitag	B - Die Gnade allein - Gottes Herz für die Welt	20:00
13	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
		H =Landeskirchliche Gemeinschaft, Schackenburger Str. 215	
		B = EFL Am Schemmelshof 11	
14	Samstag	Besuch der Eisbahn - ältere Sonntagsschulkinder	Absprache
15	Sonntag	Gottesdienst, Predigt: Herbert Bojahr Ende der Allianzgebetswoche	10:00
18	Mittwoch	Hauskreise	20:00
19	Donnerstag	Mitgliederversammlung	20:00
20	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
22	Sonntag	Gottesdienst, Predigt: Henri Oetjen	10:00
25	Mittwoch	Hauskreise	20:00
26	Donnerstag	Gebetsabend	20:00
27	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
28	Samstag	Männertag Bibelschule Brake Thema: Noch Mut nach dem Fall?	09:00
29	Sonntag	Gottesdienst, Predigt: Gerd Heinzmann	10:00